

Antrag für die Schaffung eines AK Verpflegung

Der studentische Konvent möge beschließen:

- 1) Der studentische Konvent ist unzufrieden mit dem derzeitigen Angebot in den Cafeten und der Mensa, die vom STWNO betrieben werden.
- 2) Insbesondere unzufrieden zeigt sich der Konvent mit
 - a. den weiter steigenden Preisen, die die Grundversorgung an der Uni gerade für sozial schwächere Studierende massiv erschweren.
 - b. der Auswahl des Angebotes gerade in den letzten Stunden der Öffnungszeit in der Milchbar, aber auch in anderen Cafeten.
 - c. dem nicht ausreichenden vegetarischen und veganen Angebot in der Mensa und den Cafeten.
 - d. der Auswahl an nahrhaften Speisen.
- 3) Der studentische Konvent gründet aus diesem Grund einen Arbeitskreis Verpflegung, der sich mit folgenden Themen beschäftigt:
 - a. eine Reduzierung des süßen Angebots zugunsten eines nahrhaften Angebots gerade in den letzten Stunden der Öffnungszeiten.
 - b. eine größere Auswahl einfacher belegter Brote, die auch für den kleineren Geldbeutel erschwinglich bleiben und so auch für sozial benachteiligte Studierende ein gutes Angebot vorfinden.
 - c. eine Verschiebung des Angebots in Richtung vegetarisch/vegan, sodass alle Studierende von dem Angebot in Mensa und Cafeten profitieren.
- 4) Der Arbeitskreis Verpflegung besteht aus
 - a. einem von dem Studentischen Sprecher*innenrat benannten Mitglied.
 - b. einem Mitglied jeder Fraktion des Studentischen Konvents, das von den jeweiligen Fraktionen benannt wird.
 - c. den Mitgliedern der Vertretungsversammlung des STWNOs und des Verwaltungsrates des STWNOs, sofern diese die Berufung in dieses Gremium annehmen.

- d. drei weiteren Mitgliedern aus dem Fachschaftenrat, die von diesem gewählt werden.
- 5) Der Arbeitskreis Verpflegung besteht bis zum 30.09.2025 und kann auf Antrag des Konvents in der ersten Sitzung des Amtsjahres 2025/26 verlängert werden.

Begründung:

Seit den gemeinsamen Bestrebungen von Jusos und GHG hat die Cafeteria Milchbar wieder bis 19 Uhr geöffnet und kann so theoretisch für alle Studierenden auch in den Abendzeiten in der Universität Regensburg eine gute Versorgung bedeuten. Damit aus der Theorie Praxis wird, soll der Arbeitskreis Verpflegung sich mit diesem Angebot beschäftigen und in Zusammenarbeit mit den Zuständigen des Studierendenwerks ein Angebot für die Studierenden schaffen, dass ansprechend und sozial verträglich ist.